

VIII. Schweizerische Fouriertage Bern 1938 : 30./31. Juli

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES



Mitteilung der technischen Kommission.

Die technische Kommission möchte nicht unterlassen, noch kurz auf die mündlichen, theoretischen und praktischen Prüfungen hinzuweisen. Dies geschieht aus zwei Gründen:

1. Um über die Art der Durchführung dieser Prüfungen volle Klarheit zu schaffen.
2. Um die Teilnahme an diesen Arbeiten zu empfehlen.

Wie wir vernommen haben, hat sich in einigen Fourierkreisen die Ansicht gebildet, es handle sich bei oben erwähnten Prüfungen um ein schulmässiges Examinieren. — Wir verstehen das Aufkommen dieser Befürchtung, da der Charakter dieser Prüfung eine derartige Durchführung zu verlangen scheint. Dies ist und wird aus logischen Gründen jedoch nicht der Fall sein. Es handelt sich vielmehr um das frischgewagte Auf-die-Probestellen der eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten im kameradschaftlichen Wettstreit. Von diesem Gesichtspunkte aus sind diese mündlichen, theoretischen und praktischen Prüfungen zu betrachten und werden auch in diesem Sinne stattfinden.

Es handelt sich bei der Teilnahme an diesen Arbeiten in erster Linie darum, sich unter Einsatz der geistigen Kräfte und praktischen Fertigkeiten über den eigenen Ausbildungsstand zu orientieren. Das wirkliche Bild hierüber erhält aber nur derjenige, der sich aktiv an der Konkurrenz beteiligt; ganz abgesehen vom grossen Gewinn, den er durch seine Mitarbeit davonträgt! — Also Mut gefasst und frisch entschlossen ans Werk!

Wie der Schütze, der am Schützenfest im Wettstreit mit seiner eigenen Waffe mitmacht, um seine Ziel- und Treffsicherheit unter Beweis zu stellen, so beteiligt sich der Fourier an den Fouriertagen in Bern am Wettstreit, indem er seine geistigen und praktischen Fähigkeiten mit denjenigen seiner Kameraden misst, um dann nachher im stolzen Bewusstsein der geleisteten Arbeit in gemütlichen Stunden der Kameradschaft zu pflegen!

Die technische Kommission.